

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY FILET MOYEN

Ausgestellt am 31.01.2019 – Rel. Nr. 1 am 28.11.2022

1 / 12

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktkennung

EASY FILET MOYEN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendungsbereiche:

Industrielle Fertigung[SU3], Private Haushalte[SU21], Öffentlicher Bereich[SU22]

Produktkategorie:

Klebstoffe, Dichtstoffe

Von diesen Verwendungen wird abgeraten

Nicht für andere als die aufgeführten Zwecke verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

IPC

10 Quai Malbert

29200 BREST France

Tél : +33(0)2.98.43.45.44

Fax : +33 (0)2.98.44.22.53

ipc@groupe-ipc.com

1.4. Notrufnummer

INRS (Institut National de Recherche et de Sécurité) : 01.45.42.59.59

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY FILET MOYEN

Ausgestellt am 31.01.2019 – Rel. Nr. 1 am 28.11.2022

2 / 12

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2020/878

Piktogramme:
GHS07

Gefahrenklasse und Kategorie(s): Hautreizung
2, Hautreizung 1, Augenreizung 2

Gefahrenhinweis-Code(s): H315 –
Verursacht Hautreizungen.

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können. Bei Kontakt mit der Haut verursacht es erhebliche Entzündungen mit Erythem, Krusten oder Ödemen. Bei Kontakt mit der Haut kann das Produkt eine Hautsensibilisierung verursachen.

2.2. Beschriftungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramm, Signalwort-Code(s):
GHS07 - Achtung

Gefahrenhinweis-Code(s): H315 –
Verursacht Hautreizungen.

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

Ergänzende Gefahrenhinweise: nicht anwendbar.

Sicherheitshinweise: Allgemein
P101 – Ist

ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P261 – Einatmen von Dämpfen vermeiden.

P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 – Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363 – Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Entsorgung

P501 – Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Enthält: 2-

Hydroxyethylmethacrylat 98%



2.3. Sonstige Gefahren

Auf Grundlage der vorliegenden Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY FILET MOYEN

Ausgestellt am 31.01.2019 – Rel. Nr. 1 am 28.11.2022

3 / 12

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2020/878

Keine Informationen zu anderen Gefahren

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Irrelevant

3.2 Gemische

Den vollständigen Wortlaut der Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

Substanz	Konzentration[w/w]	Einstufung	Index	CAS	EINECS	Erreichen
2-Hydroxyethylmethacrylat 98% >= 20 < 30%		Hautreiz. 2, H315; Hautsens. 1, H317; Augenreiz. 2, H319 ATE oral = 5.000,0 mg/ kg ATE dermal = 5.000,0 mg/kg	ND	868-77-9	212-782-2	01-211949 0169-29-00 00
Cumolhydroperoxid	>= 0,1 < 1%	Flam. Liq. 3, H226; Org. Perox. E, H242; Akute Tox. 4, H302; Akute Tox. 4, H312; Skin Corr. 1B, H314; Akute Tox. 3, H331; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411 Grenzwerte: Hautätz. 1B, H314 %C >=10; Hautreiz. 2, H315 3<= %C <10; Augenschädigung/ Augenreiz. 1, H318 3<= %C <10; Augenreiz. 2, H319 1<= %C <3; STOT SE 3, H335 1<= %C <10; Akute Toxizität M- Faktor = 1 Chronisch Toxizität M-Faktor = 1 ATE oral = 382,0 mg/ kg ATE dermal = 1.100,0 mg/kg ATE inhalativ = 2,0mg/l/4 h	617-002-00-8	80-15-9	201-254-7	ND

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Bringen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Bereich und bringen Sie ihn in einem gut belüfteten Bereich zur Ruhe.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Bei direktem Kontakt mit der Haut (des reinen Produktes):

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie die Körperstellen, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind oder bei denen ein solcher Kontakt vermutet wird, sofort unter reichlich fließendem Wasser und eventuell mit Seife.

Direkter Kontakt mit den Augen (des reinen Produkts): Sofort

und gründlich mit fließendem Wasser spülen, dabei die Augenlider mindestens 10 Minuten lang geöffnet halten und dann die Augen mit einer trockenen, sterilen Gaze schützen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Vor der Untersuchung oder Beratung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder -salben jeglicher Art verwenden.

Nach

Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie die Verpackung oder das Etikett bereit.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

Wassersprühstrahl, CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel, abhängig von den im Brand befindlichen Materialien.

Zu vermeidende Löschmittel:

Wasserstrahlen. Wasserstrahlen nur zum Kühlen der dem Feuer ausgesetzten Behälteroberflächen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Schutz für das Atemschutzgerät verwenden. Schutzhelm und Vollschutzanzug verwenden.

Das Sprühwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden. Sie

können auch eine Atemschutzmaske verwenden, insbesondere bei der Arbeit in engen und schlecht belüfteten Bereichen und wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211 Fluobrene, Solkan 123, NAF usw.) verwenden.

Behälter mit Wassersprühstrahl kühl halten

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

6.1.1 Für nicht im Notfall tätiges Personal:

Verlassen Sie den Bereich um die Verschüttung oder Freisetzung. Rauchen Sie nicht. Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Rettungskräfte: Maske, Handschuhe und Schutzkleidung tragen.

Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Verlassen Sie den Gefahrenbereich und konsultieren Sie ggf. einen Experten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes mit Erde oder Sand eindämmen.

Wenn das Produkt in einen Wasserlauf oder in die Kanalisation gelangt ist oder Boden oder Vegetation verunreinigt hat, melden Sie es bitte den Behörden. Entsorgen Sie die Reste vorschriftsmäßig

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Produkt schnell bergen, Maske und Schutzkleidung tragen. Produkt, wenn möglich, zur Wiederverwendung oder Entsorgung bergen. Eventuell mit inertem Material absorbieren. Verhindern Sie, dass es in die Kanalisation gelangt.

6.3.2 Zur Reinigung: Nach

dem Aufwischen den Bereich und die betroffenen Materialien mit Wasser waschen

6.3.3 Sonstige Angaben: Keine

besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt und Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Im Wohnbereich keine großflächige Anwendung.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Kontaminierte Arbeitskleidung darf nicht außerhalb des Arbeitsplatzes getragen werden.

Siehe auch Absatz 8 unten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter dicht verschlossen aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Halten Sie Behälter aufrecht und sicher, indem Sie die Möglichkeit von Stürzen oder Kollisionen vermeiden.

An einem kühlen Ort aufbewahren, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Industrielle Fertigung: Mit äußerster Vorsicht handhaben.

An einem gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.

Privathaushalte:

Mit äußerster Vorsicht handhaben.

An einem gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.

Public Domain:

Mit Vorsicht handhaben. An einem belüfteten Ort und fern von Hitze aufbewahren. Den Behälter dicht verschlossen halten.

ABSCHNITT 8. Expositionskontrollen/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Kontrollparameter

- Substanz: 2-Hydroxyethylmethacrylat 98%
DNEL

Systemische Effekte Langfristig Arbeitnehmer Inhalation = 4,9 (mg/m³)

Systemische Effekte Langfristig Arbeitnehmer dermal = 1,3 (mg/kg KG/Tag)
PNEC

Süßwasser = 0,482 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 3,79 (mg/kg/Sediment)

STP = 10 (mg/l)

Boden = 0,476 (mg/kg Boden)

- Substanz: Cumolhydroperoxid
DNEL

Systemische Effekte Langfristig: Arbeitnehmer, Inhalation = 6 (mg/m³)
PNEC

Süßwasser = 0,0031 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 0,023 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,00031 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 0,0023 (mg/kg/Sediment)

intermittierende Emissionen = 0,031 (mg/l)

STP = 0,35 (mg/l)

Boden = 0,0029 (mg/kg Boden)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen:

Industrielle Fertigung:

Keine spezifische Überwachung vorgesehen

Privathaushalte:

Keine spezifische Überwachung vorgesehen

Public Domain:

Keine spezifische Überwachung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrille (Brillenkorb) tragen (EN 166).

b) Hautschutz

i) Handschutz



SICHERHEITSDATENBLATT

EASY FILET MOYEN

Ausgestellt am 31.01.2019 – Rel. Nr. 1 am 28.11.2022

7 / 12

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2020/878

Beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (EN 374-1/EN374-2/EN374-3)

(ii) Sonstiges

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt vollen Hautschutz.

c) Atemschutz

Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich.

d) Thermische Gefahren

Keine Gefahr zu melden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden, verwenden Sie es gemäß guter Arbeitspraxis.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Physischer Zustand	Flüssig	
	Flüssig	
Farbe	Blau	
Geruch	Merkmal	
pH	irrelevant	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Verdunstungsrate	irrelevant	
Entflammbarkeit	nicht brennbar	
Siedepunkt bzw. Siedebeginn und Siedebereich	irrelevant	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert)	irrelevant	
Selbstentzündungstemperatur	irrelevant	
Geruchsschwelle	irrelevant	
Zersetzungstemperatur	irrelevant	
Dichte und/oder relative Dichte	1,05 g/ml	
Löslichkeit(en)	Organisches Lösungsmittel	
Wasserlöslichkeit	nicht löslich	
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht explosiv	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Kinematische Viskosität	500 - 800 mPa.s	

9.2. Weitere Informationen

9.2.1 Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Irrelevant

9.2.2 Weitere Sicherheitsmerkmale

Irrelevant

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Reaktivitätsgefahren

10.2. Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es gibt keine gefährlichen Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Meldungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit elementaren Metallen und Nitriden können brennbare Gase entstehen.

Es kann sich bei Kontakt mit Oxidationsmitteln, Mineralsäuren, starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln entzünden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ATE(Mischung) oral = 50.263,2 mg/kg

ATE(Mischung) dermal = 144.736,8 mg/kg

ATE(Mischung) inhalativ = 264,5 mg/l/4 h

a) Akute Toxizität: Cumolhydroperoxid: 594/5000 Die Substanz wirkt ätzend auf Augen, Haut und Atemwege. Ätzend beim Verschlucken. Einatmen dieser Substanz kann Lungenödem verursachen (siehe Hinweise). Die Auswirkungen können verzögert eintreten. Ärztliche Überwachung ist angezeigt.

AKUTE RISIKEN / SYMPTOME

INHALATION Halsschmerzen. Brennen. Husten. Atembeschwerden. Kurzatmigkeit. Symptome können spät auftreten (siehe Hinweise).

SÜSS. Rötung. Schmerz. Die Haut brennt.

AUGEN Rötung. Schmerzen. Schwere, tiefe Verbrennungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY FILET MOYEN

Ausgestellt am 31.01.2019 – Rel. Nr. 1 am 28.11.2022

9 / 12

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2020/878

VERSCHLUCKEN Brennendes Gefühl. Bauchschmerzen. Schock oder Kollaps. (b) Hautverätzung/-reizung:

Bei Kontakt mit der Haut verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Erythem, Krusten oder Ödemen. (c) schwere Augenschädigung/-reizung: Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt erhebliche Reizungen,

die länger als 24 Stunden anhalten können. 2-Hydroxyethylmethacrylat 98 %: Schwere Augenschädigung/-reizung, Kaninchen, Draize, (eigene Analyse), reizend. Reizt die Augen, Kategorie 2B (UN-GHS). (d) Sensibilisierung der

Atemwege oder der Haut: Bei Kontakt mit der Haut kann das Produkt eine Sensibilisierung der Haut verursachen.

2-Hydroxyethylmethacrylat 98 %: Atemwegs- oder

Hautsensibilisierung Meerschweinchen, GPMT – Sensibilisator

Hautsensibilisierung Kategorie 1B (UN-GHS) (e) Keimzellmutagenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (f) Karzinogenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (g) Reproduktionstoxizität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt (h) Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger

Exposition: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (i) Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter

Exposition 2-Hydroxyethylmethacrylat 98 %: Wiederholte Toxizität Verabreichung Ratte, oral, 7. Sept., OECD 422 – NOAEL – 100

mg/kg Cumolhydroperoxid: Spezies: Ratte NOAEL: 0,031 mg/l Applikationsmethode: Einatmen (Staub/Nebel/Rauch)

Expositionszeit: 90 d (j)

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

SELON 220:

LD50 (Ratte) Oral (mg/kg Körpergewicht) = 65789

LD50 Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg/kg Körpergewicht) = 144736

CL50 Einatmen (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) = 394,7

Bezogen auf die enthaltenen Substanzen: 2-

Hydroxyethylmethacrylat 98%: Toxikokinetik,

Metabolismus und Verteilung Die Substanz wird schnell

metabolisiert. Allgemeine Hinweise Kontakt mit den

Augen und der Haut sollte

vermieden werden, ebenso das Einatmen der Produktdämpfe.

LD50 (Ratte) Oral (mg/kg Körpergewicht) = 5000 LD50

Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg/kg Körpergewicht) = 5000

Cumulhydroperoxid:

AUFNAHMEWEGE: Aufnahme in den Körper durch Einatmen, über die Haut und durch Verschlucken.

INHALATIONSGEFAHR: Es können keine Angaben darüber gemacht werden, mit welcher Geschwindigkeit beim Verdampfen dieser Substanz bei 20 °C eine gesundheitsschädliche Konzentration in der Luft erreicht wird.

HINWEIS Die Symptome eines Lungenödems treten häufig erst nach einigen Stunden auf und verschlimmern sich bei körperlicher Belastung. Ruhe und ärztliche Beobachtung sind daher unbedingt erforderlich. Die sofortige Verabreichung einer geeigneten Inhalationstherapie durch einen Arzt oder von ihm autorisiertes Personal sollte erwogen werden.

LD50 (Ratte) Oral (mg/kg Körpergewicht) = 382 LD50

Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg/kg Körpergewicht) = 1100 CL50

Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) = 2,01

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12. Angaben zur Ökologie

12.1. Toxizität

Um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden, verwenden Sie es gemäß guter Arbeitspraxis.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage der vorliegenden Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden.

12.6. Endokrinschädigende Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß beeinträchtigen Verordnung (EU) 2017/2100

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Nebenwirkungen

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Leere Behälter nicht wiederverwenden. Entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Vorschriften. Das restliche Produkt muss gemäß den geltenden Vorschriften an autorisierte Unternehmen entsorgt werden.

Wenn möglich zurückgewinnen. An autorisierte Entsorgungsanlagen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen senden. Gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften vorgehen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht im Anwendungsbereich liegen die Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter: auf der Straße (ADR); auf der Schiene (RID); auf dem Luftweg (ICAO/IATA); auf dem Seeweg (IMDG).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keiner

14.3. Transportgefahrenklassen

Keiner

14.4. Verpackungsgruppe

Keiner

14.5. Umweltgefahren

Keiner

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Seetransport von Massengut gemäß den IMO-Instrumenten

Es ist nicht für den Transport von Schüttgut vorgesehen.

ABSCHNITT 15. Regulatorische Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 - Abfälle:
HP4 – Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP13 - Sensibilisierend

Stoffe in der Kandidatenliste (REACH Artikel 59)
Basierend auf den verfügbaren Daten sind keine SVHC-Stoffe vorhanden

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat eine Bewertung der chemischen Sicherheit vorgenommen

ABSCHNITT 16. Sonstige Informationen

16.1. Weitere Informationen

Beschreibung der unter Punkt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise H315 =
Verursacht Hautreizungen.

H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H242 = Erwärmung kann Brand verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY FILET MOYEN

Ausgestellt am 31.01.2019 – Rel. Nr. 1 am 28.11.2022

12 / 12

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2020/878

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H331 = Giftig bei Einatmen.

H335 = Kann die Atemwege reizen.

H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H315 – Verursacht Hautreizungen. Einstufungsverfahren: Berechnungsmethode H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einstufungsverfahren: Berechnungsmethode H319 – Verursacht schwere Augenreizung. Einstufungsverfahren: Berechnungsmethode

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE: -

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP) und nachfolgende Aktualisierungen - Verordnung (EG)

Nr. 758/2013 des Europäischen Parlaments - Verordnung (EG) Nr. 2020/878 des Europäischen

Parlaments - Verordnung (EG) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und

nachfolgende Aktualisierungen - Verordnung (EG) Nr. 790/2009 der Kommission vom 10. August 2009 -

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 der Kommission vom 10. März 2011 - Verordnung (EU)

Nr. 618/2012 der Kommission vom 10. Juli 2012 - Verordnung (EU) Nr. 487/2013 der

Kommission vom 8. Mai 2013 - Verordnung (EU) Nr. 517/2013 des Rates vom 13.

Mai 2013 - Verordnung (EU) Nr. 758/2013 der Kommission vom 7. August 20

944/2013 vom 2. Oktober 2013 - Verordnung (EU) Nr. 605/2014 der

Kommission vom 5. Juni 2014 - Verordnung (EU) 2015/491 der Kommission vom 23.

März 2015 - Verordnung (EU) Nr. 1297/2014 der Kommission vom 5. Dezember 2014 -

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Rates des Europäischen Parlaments und

nachfolgende Aktualisierungen - Der Merck-Index - Sicherheit beim Umgang mit

Chemikalien - Niosh-Register der Toxizitätseffekte chemischer Stoffe - INRS - Fiche Toxicologique - Patty-Industriehygiene und Toxikologie - NI Sax-Gefährliche Eigenschaften von Industriematerialien - 7. Ausgabe, 1989

Hinweis für den

Benutzer: Die Informationen auf dieser Registerkarte basieren auf dem uns zum Zeitpunkt der neuesten Version zur Verfügung stehenden Wissen.

Der Anwender muss die Eignung und Vollständigkeit der Informationen im Hinblick auf den konkreten Verwendungszweck des Produkts sicherstellen.

Sie sollten sie nicht als Garantie einer bestimmten Eigenschaft des Produkts interpretieren.

Da die Verwendung des Produkts nicht unserer direkten Kontrolle unterliegt, obliegt es dem Anwender, die Gesetze und Vorschriften zu Hygiene und Sicherheit in eigener Verantwortung zu beachten. Für unsachgemäßen Gebrauch übernehmen wir keine Haftung.

Diese Registerkarte ersetzt und storniert alle vorherigen